

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Wismar

Gute Wirtschaftsleistung und viele Hochqualifizierte - Probleme mit den öffentlichen Finanzen und am Arbeitsmarkt

Die kreisfreie Stadt Wismar belegt mit 38,5 Punkten Platz 391 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern belegt Wismar Platz elf unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Wismar punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- In der kreisfreien Stadt Wismar werden 63,4 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt die kreisfreie Stadt Wismar Rang 79 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern wird Rang 18 erreicht.
- 9,3 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Wismar haben einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss. Bundesweit liegt der Anteil Hochqualifizierter bei 7,8 Prozent. Deutschlandweit ergibt sich so Rang 97 sowie Platz fünf unter 18 untersuchten Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.
- Rang 99 belegt Wismar bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 31.851 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern bedeutet das Platz drei von 18.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Wismar auf 3.442 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 406 im INSM-Ranking und Platz 18 unter 18 Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.
- Auf 100 Einwohner in Wismar kommen 12,6 Arbeitslosengeld-II-Empfänger. Bundesweit sind es im Durchschnitt 5,6 Bezieher von ALG II. Das bedeutet Rang 394 bundesweit und Rang elf unter 18 untersuchten Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern.
- Die Arbeitslosenquote Wismars lag im vergangenen Jahr bei 17,3 Prozent. Bundesweit waren - bezogen auf abhängig Beschäftigte - 8,4 Prozent arbeitslos gemeldet. Im Gesamtranking ergibt sich so Platz 393 unter 409 kreisfreien Städten und Landkreisen. Rang 13 unter 18 Kreisen und Städten in Mecklenburg-Vorpommern.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Wismar in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
38,5	391	Landkreis München	11 von insg. 18	Landkreis Bad Doberan

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	8,8	12,5	386	11	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	72,5	100,0	378	10	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	119	282	366	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	7,6	12,5	398	15	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	17,3	8,4	393	13	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	53,8	60,0	387	14	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	12,4	15,0	384	10	LK München
BIP je Einwohner	Euro	31.851	28.534	99	3	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,3	1,4	228	3	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	6,6	-0,8	81	5	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	12,6	5,6	394	11	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	7,0	3,5	379	11	LK Eichstätt
Demografie	Index	68,8	100,0	371	11	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	9.913	6.786	359	13	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,8	9,6	341	16	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	496	765	339	3	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	3.442	1.456	406	18	KS Dresden
Standort	Punkte	9,8	10,0	263	11	LK München
Produktivität 11)	Euro	61.659	58.299	124	2	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	29.552	31.846	127	18	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	9,3	7,8	97	5	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,3	2,2	142	3	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	4,3	4,8	133	12	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	63,4	54,3	79	18	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,1	98,9	290	13	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>